

**Aus dem Gemeinderat.
Das Wort zum Budget.**

Seite 2

**Unsere Kantonsratskandi-
datinnen.**

Seite 3

**Gratulationen.
Neu im Redaktionsteam.**

Seite 4

Dez. 2008

Nr.4/08

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wahltag, so der Volksmund, ist Zahltag. Zugegeben: Der Slogan wird allzu oft überstrapaziert und überbewertet. Insbesondere auch durch jene Parteien von links bis rechts, die nicht unwesentlich an der Verrohung der politischen Sitten beteiligt sind und dabei den Blick auf das Wesentliche, nämlich die Sache, verlieren.

Vermeehrt freisinnig-liberale Politik ist deshalb notwendig. Denn Freiheit und Selbstverantwortung in Gesellschaft und Wirtschaft ist eine Politik mit dem Bürger und für den Bürger. Mittel- und langfristig stehen wir vor grossen Herausforderungen. Nicht nur wirtschaftlicher Natur. Diese Herausforderungen nehmen die Freisinnigen an. Mit sachpolitischem Verstand und Engagement.

Die FdP-Lostorf freut sich deshalb sehr, dass sie im kommenden Jahr zwei profilierte und erfahrene Kandidatinnen ins Rennen für die Kantonsratswahl schicken darf. Die freisinnige Politik im Kanton Solothurn hat sich bewährt. Dies soll auch in Zukunft so bleiben. Die Kandidaturen von Gabriela Lätt und VerenaENZler verdienen deshalb Ihre Unterstützung. Wahltag ist nicht immer Zahltag, aber freisinnig-liberale Politik macht sich eben bezahlt! Deshalb: Gabriela Lätt und VerenaENZler zwei Mal auf jede Liste. Die Kandidatinnen und die FdP-Lostorf danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Unterstützung.

*Dominik Kamber
Mitglied Wahlausschuss*



(Foto: dk)

7 kluge Köpfe für den Gemeinderat!

Wir gratulieren

(v. r. n.l.) Marianne Peier, Ernst Naef, Ursula Rudolf,
Matthias Wermuth, Corinne Saner, Cyril Rohr und Markus Howald

zur Nomination!

Mit im Bild: unsere Regierungsratskandidaten Christian Wanner und
Esther Gassler.

Die FdP Lostorf-Mahren

Aus dem Gemeinderat

Bereits an drei Sitzungen hat sich der Gemeinderat mit der Revision der Dienst- und Gehaltsordnung befasst. Die erste Lesung dieses Erlasses ist damit aber noch nicht abgeschlossen. Vor allem der eigentliche Kernpunkt, das neue Lohnsystem, muss noch behandelt werden. Obwohl die vom Rat eingesetzte Arbeitsgruppe sich nach bestem Wissen und Gewissen bemüht hat, einen auch mit übergeordnetem Recht in Einklang stehenden Entwurf zu präsentieren, hat die Detailberatung gezeigt, dass das Milizsystem hier an seine Grenzen stösst. Erschwert wurden die Vorarbeiten insbesondere durch den Kanton. Dieser stellt den Gemeinden eine völlig veraltete Muster-DGO zur Verfügung mit Verweisen auf längst aufgehobene Erlasse.

Nachdem die Arbeiten nun aber so weit fortgeschritten sind, bleibt nichts anderes übrig, als die Beratung zu Handen der Gemeindeversammlung in der begonnenen Art und Weise zu Ende zu führen. Sollte künftig wieder einmal die Überarbeitung eines komplexen Reglements anstehen, wird sich unsere Fraktion dafür einsetzen, dass die Vorarbeiten extern durch einen Juristen oder eine Juristin geleistet werden. Das hätte uns unter dem Strich viel erspart.

Die Überarbeitung der Gemeindeordnung (GO) konnte indes erfolgreich abgeschlossen werden. Unsere Fraktion unterstützte massgeblich die Idee, dass zukünftig wieder eine Bildungskommission eingesetzt wird und dass die Kernzonen- und Markt-

kommission weiterhin eigenständig bestehen bleiben und nicht mit anderen Kommissionen verschmolzen werden.

Unser Kanton möchte der Gemeinde die Hauptstrasse ab der Schmittenbrücke bis zum Steinbruch abtreten. Die Strasse muss jedoch mit sehr viel Geld, ca. 1.6 Mio. Franken saniert werden. Diese Kosten müssen nach unserer Meinung vollumfänglich durch den Kanton übernommen werden, denn den zukünftigen Unterhalt wird der Losterfer Steuerzahler zu berappen haben.

*Armando Pagani,
Fraktionspräsident*

Das Wort zum Budget 2009

Lostorf wird immer attraktiver: Der Gemeinde-Steuerbezug soll auf 103 % gesenkt werden.

Der Gemeinderat hat Budget und Investitionsplan an drei Sitzungen beraten. Dabei hat er sich einstimmig dafür ausgesprochen, dem Verwaltungspersonal die per Ende September 2008 aufgelaufene Teuerung von 2,9 % (3,3 Punkte) auszugleichen.

Im Investitionsplan für das Jahr 2009 aufgenommene grössere Positionen sind der Kauf des „Gilgen-Areals“ östlich unseres Schulhauses 1912 mit 700'000 Franken. Dieses Land liegt in der Zone für öffentliche Bauten und soll zur Arrondierung des Schulareals erworben werden. Ebenfalls als Investition vorgesehen sind die dringend notwendige Sanierung des Pausenplatzes (Belag/Treppe) beim Schulhaus 1912 mit 180'000 Franken und die Sanierung der Innenräume der Dreirosenhalle mit 200'000 Franken.

Weitere Investitionen wie Unterhalt von Strassen und Kanalisati-

on, Ersatz von Wasserleitungen etc. fallen unter die Spezialfinanzierungen.

Das Budget weist nach Bereinigung ein Defizit von rund Fr. 600'000 aus. Erfreulich ist, dass erstmals ein Netto-Pro-Kopf-Vermögen von 471 Franken ausgewiesen werden kann. Die finanziell sehr guten Zeiten wurden genutzt, um Schulden abzubauen.

Die Finanzplankommission und der Gemeinderat haben trotz prognostiziertem Defizit beschlossen, der Gemeindeversammlung eine Steuerreduktion von 2 % auf 103 % vorzuschlagen. Gründe, die diesen Entscheid rechtfertigen sind:

- Die geplanten Ausgaben beinhalten teilweise grosse unbekannte Faktoren, z.B. Kostenverteiler für den sozialen Bereich.

- Die Rechnungsabschlüsse der Jahre 2006 und 2007 zeigen auf, dass der Steuerbedarf 8 – 9 % unter dem effektiven Steuerbezug lag.
- Obwohl seriös budgetiert wird, ist jeweils eine gewisse Reserve eingerechnet.
- Viele Investitionen und Kosten werden über Spezialfinanzierungen, d.h. über Gebühren abgewickelt.

Da die Rechnung erfahrungsgemäss unter dem Budget abschliesst und auch für das laufende Jahr ein positiver Abschluss erwartet wird, ist das für 2009 prognostizierte Defizit einmalig zu verantworten.

*Ursula Rudolf
Gemeindepräsidentin*

Unsere Kantonsratskandidatinnen

Die FdP Lostorf-Mahren konnte zwei Kandidatinnen für den Wahlkampf in den Kantonsrat gewinnen. Barbara Weilenmann sprach mit ihnen.

Mit Verena Enzler, 10.10.1954, steht eine Quereinsteigerin zur Wahl. Sie wohnt seit 1994 in Lostorf.



Was machst du beruflich?

Ich habe Jura studiert, seit der Geburt meiner Kinder (heute 25 und 23jährig) jedoch diesen Beruf nicht mehr ausgeübt. Der Tod meines Mannes hat mich gezwungen, mein Leben umzustellen. Vor 4 Jahren schloss ich eine Ausbildung zur Erwachsenenbild-

nerin ab. Nun arbeite ich als Synodalratspräsidentin der evangelisch-reformierten Kirche Kanton Solothurn. Zudem bin ich Ombudsfrau für Heim-, Spitex- und Altersfragen im Kanton Aargau, Ombudsfrau für soziale Institutionen im Kanton Solothurn und Co-Leiterin der Patientenstelle AG/SO.

Was interessiert dich sonst noch?

Vieles: Bücher, Musik, Garten, Natur, Reisen, etc. Vor allem aber Menschen. Dank meiner Funktionen habe ich immer wieder Gelegenheit, neue Menschen kennen zu lernen.

Wie kamst du zum ersten Mal mit Politik in Berührung?

Bereits als Kind. Mein Vater war politisch aktiv, ebenso mein Grossvater und Urgrossvater. Alle in der FDP.

Wie lange machst du schon Politik?

Seit ca. 30 Jahren, allerdings mit familiär bedingten Unterbrüchen. Als junge Frau war ich Vizepräsidentin der FDP-Kreispartei in Zürich.

Was ist deine Motivation zur Kandidatur für den Kantonsrat?

Das Interesse an der Politik und an aktuellen Themen. Durch mein Amt in der Kirche betreibe ich zwar auch Politik, einfach auf einer anderen Ebene.

Wo werden deine Schwerpunkte liegen?

Das kann ich jetzt noch nicht definieren. Ich bin offen für Vieles. Gesellschaftliche Themen interessieren mich. Da ich aus einer Unternehmerfamilie komme und selbst im Geschäft meines Mannes mitgearbeitet habe, ist es für mich auch wichtig, KMUs zu unterstützen und zu stärken.

Barbara Weilenmann

Mit Gabriela Lätt, 9.1.1970, konnte eine versierte, in Lostorf geborene Kommunalpolitikerin gewonnen werden.



Was machst du beruflich?

Ich bin selbständige Landschaftsarchitektin FH und Familienfrau, Kinder 12 und 9 Jahre.

Was interessiert dich sonst noch?

Wenn ich Zeit finde, nähe ich Taschen aus altem Plachenmaterial, www.alt-taschen.ch.

Wie kamst du zum ersten Mal mit Politik in Berührung?

Beruflich habe ich viel mit verschiedenen Behörden zu tun. Als ich vor Jahren angefragt wurde mich politisch zu engagieren, musste ich daher nicht lange überlegen.

Ebenfalls wollte ich einen kleinen Beitrag zum Dorfleben leisten. Meine Tätigkeit als Mitglied der Kulturkommission, die verschiedene kulturelle Anlässe für die Gemeinde organisiert, war der perfekte Einstieg. 2001 - 2006 war ich zudem Gemeinderätin. Heute bin ich neben Mitglied der Kulturkommission Präsidentin der Spezialkommission Jugend.

Wie lange machst du schon Politik?

Seit 10 Jahren.

Was ist deine Motivation zur Kandidatur für den Kantonsrat?

Dies ist für mich der logische Schritt nach der Kommunalpolitik.

Wo werden deine Schwerpunkte liegen?

- **Familie** - Attraktives Gestalten des Familienumfeldes, faire Steuern, Tagesstrukturen an den Schulen, Horte und Kinderkrippen.
- **Jugend** - Jugendangebote für sinnvolle Freizeitbeschäftigung.
- **Arbeit** - Optimale Arbeitsbedingungen für Frauen und Männer mit schulpflichtigen Kindern.

Barbara Weilenmann

Wir gratulieren !

Das FdP-Info gratuliert zum runden Geburtstag und wünscht den Geburtstagskindern alles Gute, viel Glück und Gottes Segen. Vom 2. Dezember 2008. bis 2. Februar 2009 feiern:

60. Geburtstag:

am 10.12.2008
Kunz-Siegenthaler Urs
Duschletenstrasse 12

am 19.12.2008
Polte-Zwiener Marianne
Rebenstrasse 37

am 21.12.2008
Häuptli-Herzig Verena
Rennweg 12

am 3.1.2009
Kluziak-Karpowicz Tomasz
Winznauerstrasse 21 a

am 21.1.2009
Birrer-Moll Maria Theresia
Kellengasse 5

am 21.1.2009
Menzi-von Gunten Erika
Rigistrasse 22

am 24.1.2009
Moser Roland
Duschletenstrasse 16

70. Geburtstag:

am 22.12.2008
Aemmer-Hartmann Felix
Reitstrasse 3

am 27.12.2008
Meier-Baur Jörg
Bornweg 4

am 28.1.2009
Brügger-Caduff Peter
Paradiesstrasse 18

80. Geburtstag:

am 6.12.2008
Kolibàl Miklòs
Rebenfeldstrasse 26

am 5.1.2009
Kammer-Kaufmann
Andrea
Mahrenstrasse 124

90. Geburtstag:

am 7.1.2009
Brügger-Gubler Rosa
Wartenfelsstrasse 15

91. Geburtstag:

am 3.12.2008
Bolliger-Senn Max
Kellengasse 4

92. Geburtstag:

am 21.1.2009
Dietschi-Schumacher
Fritz
Hauptstrasse 37

am 22.1.2009
Moser-Studer Alwin
Balmisstrasse 8

94. Geburtstag:

am 3.12.2008
Basile Concetta
Hauptstrasse 15

am 14.12.2008
Hälg-Peier Ida
Pffiferackerstrasse 104

Neu im Redaktionsteam: Dominik Kamber



Ich freue mich, dass ich mich Ihnen kurz vorstellen darf. Mein Name ist Dominik Kamber, auf dem geborenen wurde ich am 14.6.1975 in Olten und auch durch meinen Heimatort Gunzgen, bin ich mit dem Kanton Solothurn besonders verbunden. Aufgewachsen bin ich in Neuenhof, einer mittelgrossen Gemeinde im Bezirk Baden, wo ich auch meine ersten politischen Erfahrungen sammelte. Ich habe mich vor genau einem

Jahr in Lostorf niedergelassen. Nach längeren Auslands halten und Tätigkeiten in Redaktionen von Wochen- und Tageszeitungen habe ich 2007 meinen eigenen Verlag gegründet.

Neben der verlegerischen Tätigkeit, u.a. der Herausgabe einer Fachzeitschrift zu sicherheitspolitischen und sicherheitstechnischen Themen, berate ich zusammen mit einer Partnerfirma in Zürich natürliche und juristische Personen in Fragen der Kommunikation und der Sicherheit.

Ohne grosses Zutun von Aussenhalb war mir bereits in jungen Jahren klar, dass ich mich in der bürgerlichen Politik sehr wohl fühle. Deshalb engagierte und engagiere ich mich in der FdP, weil diese Partei meine

politischen Überzeugungen am besten vertritt und ich mich mit den freisinnigen Zielen sehr gut identifizieren kann.

Ich freue mich deshalb, dass ich im Redaktionsteam des FdP-Info einen kleinen Beitrag für das Gedeihen der freisinnig-liberalen Idee leisten kann.

In meiner Freizeit koche ich sehr gerne. Ruhe und Entspannung finde ich in einem guten Buch und mein Interesse an Fremdsprachen vertiefe ich gerne auf geschäftlichen oder privaten Reisen. In der Politik gilt mein Interesse schon des Berufes wegen vornehmlich der Sicherheits- und Aussenpolitik unseres Landes.

Dominik Kamber

Merci!

Unser Spendenaufruf 2008 hat ein erfreuliches Echo gefunden. All jenen, die die FdP Lostorf-Mahren 2008 mit einem kleineren oder grösseren Beitrag unterstützt haben, danken wir an dieser Stelle recht herzlich! Für die kommenden Wahlen können wir diesen Zustupf sehr gut brauchen. Vielen Dank!

Der Vorstand